

CLASSIC DRIVER

Bentley: Neues Modell heißt „Continental GT“



Paris, 26 September 2002 - Bentley Motors enthüllt auf dem Pariser Automobilsalon in einer Weltpremiere die seriennahe Designstudie „Continental GT“. Das Coupé ist mit einer Höchstgeschwindigkeit von über 290 km/h der schnellste Bentley der 83-jährigen Unternehmensgeschichte und nach Werksangaben das „weltweit schnellste viersitzige Coupé“. Der Continental GT wird von einem 6,0 Liter großen Bentley Biturbo-Zwölfzylinder mit mehr als 500 PS über alle vier Räder angetrieben. Die Kraftübertragung erfolgt durch ein Sechsgang-Automatikgetriebe, das alternativ über Wippen am Lenkrad geschaltet werden kann. Die in Paris gezeigte Bentley Studie soll in der zweiten Jahreshälfte 2003 in ihrer Serienversion auf den Markt kommen.

Der Bentley 6-Liter-Biturbo-W12-Motor mit über 500 PS Leistung; vom Charakter her nicht nur auf höchstmögliche Leistung, sondern – im typischen Stile Bentleys – ebenso auf maximales Drehmoment bei niedriger Drehzahl ausgelegt. Als Premiere bei Bentley kennzeichnet den Continental GT ein permanenter Allradantrieb. Ebenfalls ein Novum: das Sechsgang-Automatikgetriebe mit alternativ sequentieller Schaltmöglichkeit über Lenkrad-Wippen. Ex- und Interieur wurden im Bentley Designstudio in Crewe entworfen. Ziel: traditionelle Bentley-Designmerkmale sollten in eine neue, progressive Formensprache übertragen werden. Gleichzeitig wurde gewährleistet, dass eine vierköpfige Familie komfortabel und mit ausreichendem Kofferraumvolumen reisen kann.

Zu den wichtigsten Stilmerkmalen gehören ein Innenraum ohne B-Säulen, ein minimaler Überhang der Frontpartie, ausgeprägte Karosseriefanken, charakteristische Doppelscheinwerfer und der dazwischen eingebettete Bentley-Kühlergrill sowie ein abtrieboptimierender, automatisch ausfahrender Heckspoiler. Unter Nutzung neuester digitaler Entwicklungsprozesse (CAD) wurde der Bentley Continental GT vollständig virtuell entworfen.



Die Ingenieure entschieden, die Leistungs- und Drehmomentwerte des Motors per Abgasturbolader zusätzlich zu steigern. Bentley wählte dafür zwei KKK-Abgasturbolader und verschaffte dem Motor damit eine Leistung von über 500 PS. Die Kraftübertragung zwischen Motor und Allradantrieb regelt im Continental GT eine Sechsgang-Automatik, die vom deutschen Getriebespezialisten ZF speziell für Bentley produziert wird. Es soll die weltweit erste Automatik dieser Art sein, die in einem Hochleistungssportwagen arbeitet. Dank der Tiptronic-Funktion kann der Continental GT entweder konventionell vollautomatisch oder als halbautomatischer Schaltwagen ohne Kupplung gefahren werden. In diesem Fall schaltet der Fahrer entweder über den Schalthebel in einer zweiten Gasse (+/-) oder über Wippen, die hinter dem Lenkrad angebracht sind.

Text and Fotos: Bentley Media

Anmerkung der Redaktion: Classic Driver stellt den Continental GT als „Auto der Woche“ in Kürze detailliert

VOR.

Lesen Sie dazu auch aus unserem, Archiv: [„Die Styling-Story des Bentley GT-Coupés“](#)

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/bentley-neues-modell-hei%C3%9Ft-%E2%80%9Econtinental-gt%E2%80%9C>

© Classic Driver. All rights reserved.